

「08」

Tragbare E-Textilien-Projekt „Wearing Sound: RELEASE“

UNIVERSITÄT DER KÜNSTE BERLIN
MASTERSTUDIENGANG MODEDESIGN
DOZENT/IN:
PROF. DR. BERIT GREINKE/DR. FEDERICO VISI
DATUM: 10.2022-2.2023

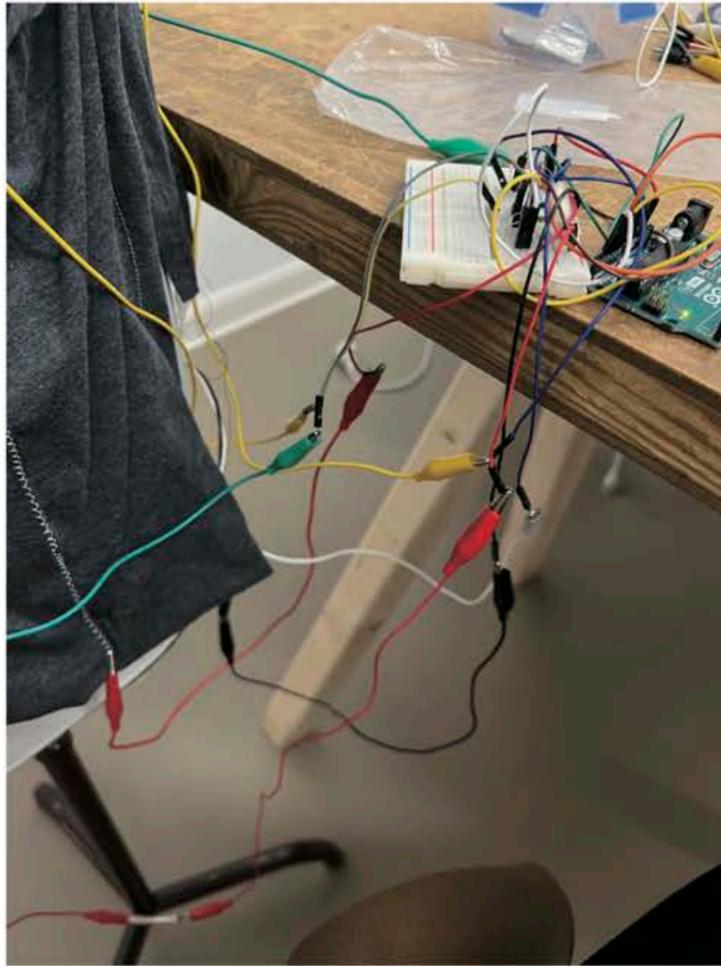
STATEMENT

In dem „Wearing Sound“-Projekt mit dem Thema „Release“ habe ich tragbare Textiltechnologien mit der Programmiersoftware Max 8 untersucht, die durch Körperbewegungen mit elektronischem Klang interagieren können. Die Beziehung zwischen Gesten und Klängen ist wie die Beziehung zwischen Reiz und Reaktion, Eingabe und Ausgabe. Die Geste gibt dem Sensor einen Reiz und der Ton verstärkt den Reiz. Dieses Projekt ist eine Kunstperformance. Der Sensor, den ich verwendet habe, ist ein Schwerkraftsensor. Ich habe Kleidung mit vielen Taschen entworfen, von denen jede einen schweren Gegenstand enthält. Werden diese schweren Gegenstände in die Taschen gesteckt oder herausgenommen, so erzeugt der Schwerkraftsensor unterschiedliche Geräusche, indem er an den piezoresistiven Garnen zieht. Unterschiedliche Taschen an Kleidungsstücken haben unterschiedliche Bedeutungen, beispielsweise Atmosphären, Potenziale, Emotionen, Energien.

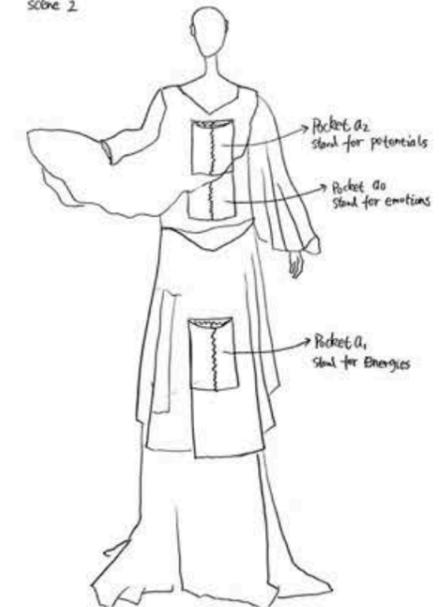
Ich möchte die Beziehung zwischen Menschen und Raum durch die unterschiedlichen Klänge ausdrücken, die von verschiedenen Taschen übermittelt werden. Wenn sich der Raum und die Atmosphäre ändern, ändern sich auch die Emotionen, Energien und Potenziale der Menschen. Diese Kunstperformance möchte auch vermitteln, dass die Menschen auf die emotionalen Veränderungen achten sollten, die durch den intensiven Druck der modernen Gesellschaft hervorgerufen werden, und dass sie daran arbeiten sollten, Stress abzubauen und sich dem Lebensrhythmus auf eine Weise anzupassen, die zu ihnen passt.

Ich denke, die Rolle der tragbaren Technologie besteht darin, mehr Aufmerksamkeit auf den Stoff selbst und die Beziehung zwischen Kleidung und dem menschlichen Körper zu lenken. Während sich die Aktivitäten der Menschen auf die Kleidung auswirken, reibt die Kleidung auch auf der Haut und wirkt sich damit wiederum auf den menschlichen Körper aus; die Beeinflussung ist also gegenseitig. Durch Wearable-Technologie kann die Kleidung enger mit den Menschen verbunden werden. Sie macht das Tragen von Kleidung interessanter und bringt die Menschen gleichzeitig dazu, ernsthaft über die Lebenskräfte und Spannkräfte von Kleidung nachzudenken.

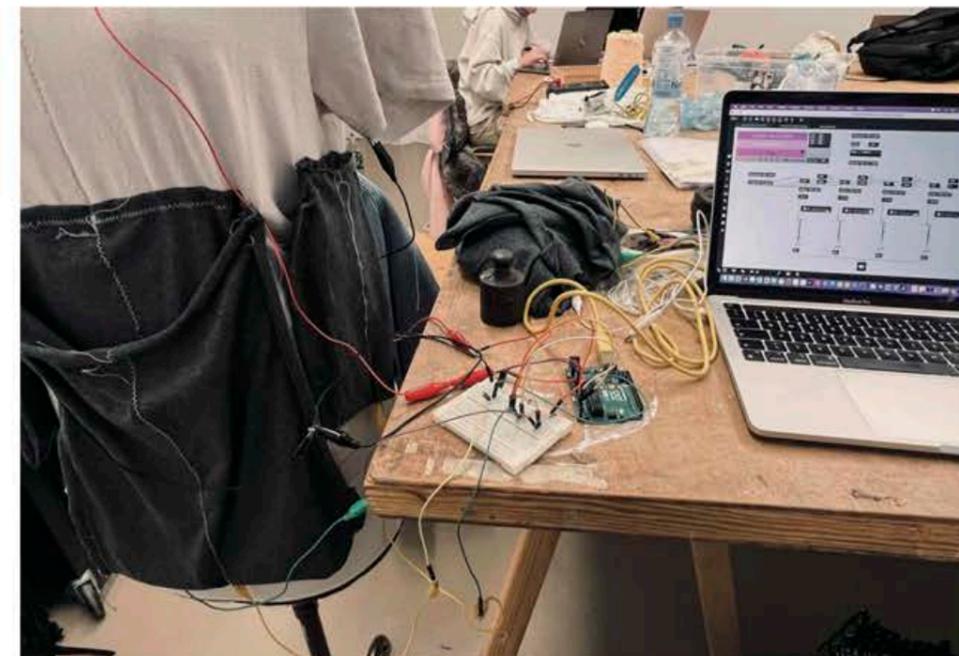
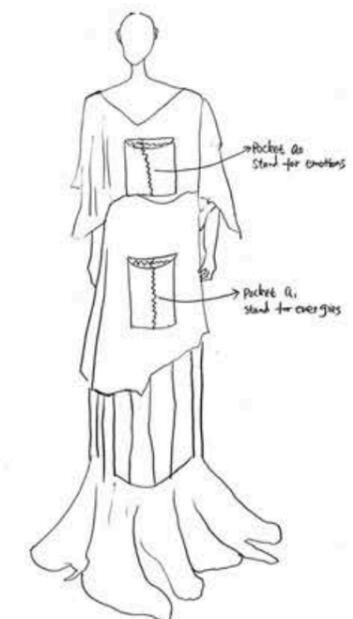
ENTWICKLUNGSPROZESS



scene 2



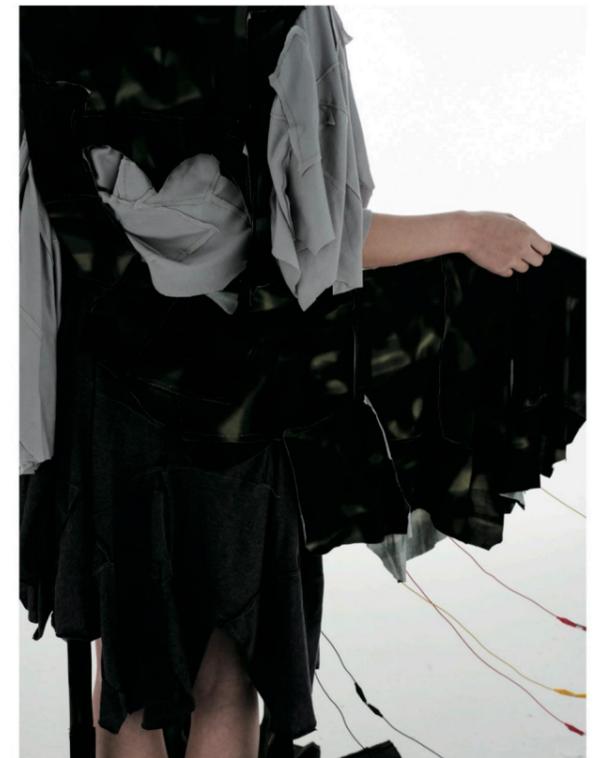
scene 3

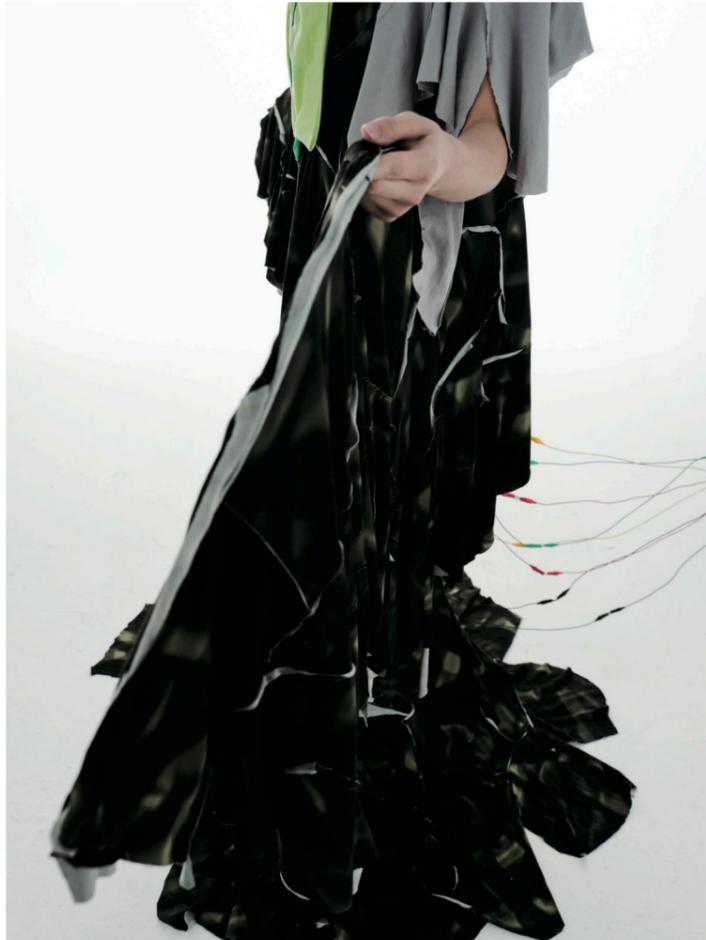


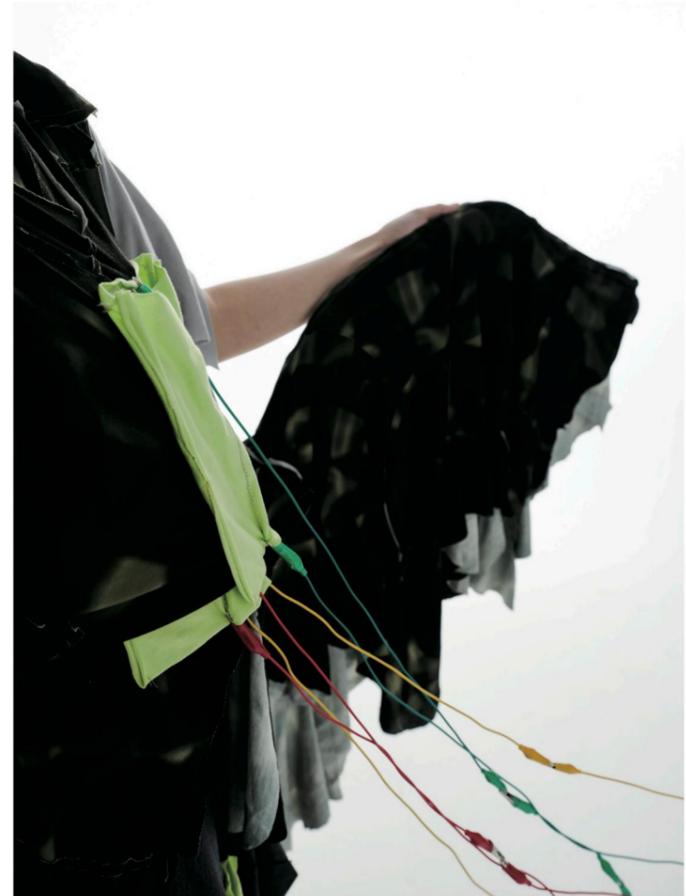
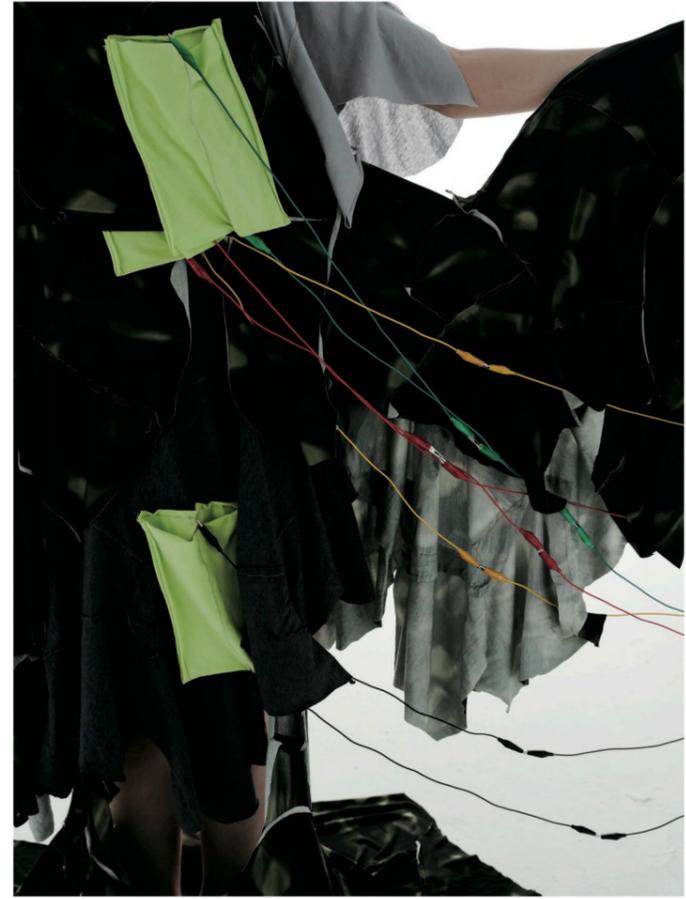
ANPROBE



DETAIL FOTOS

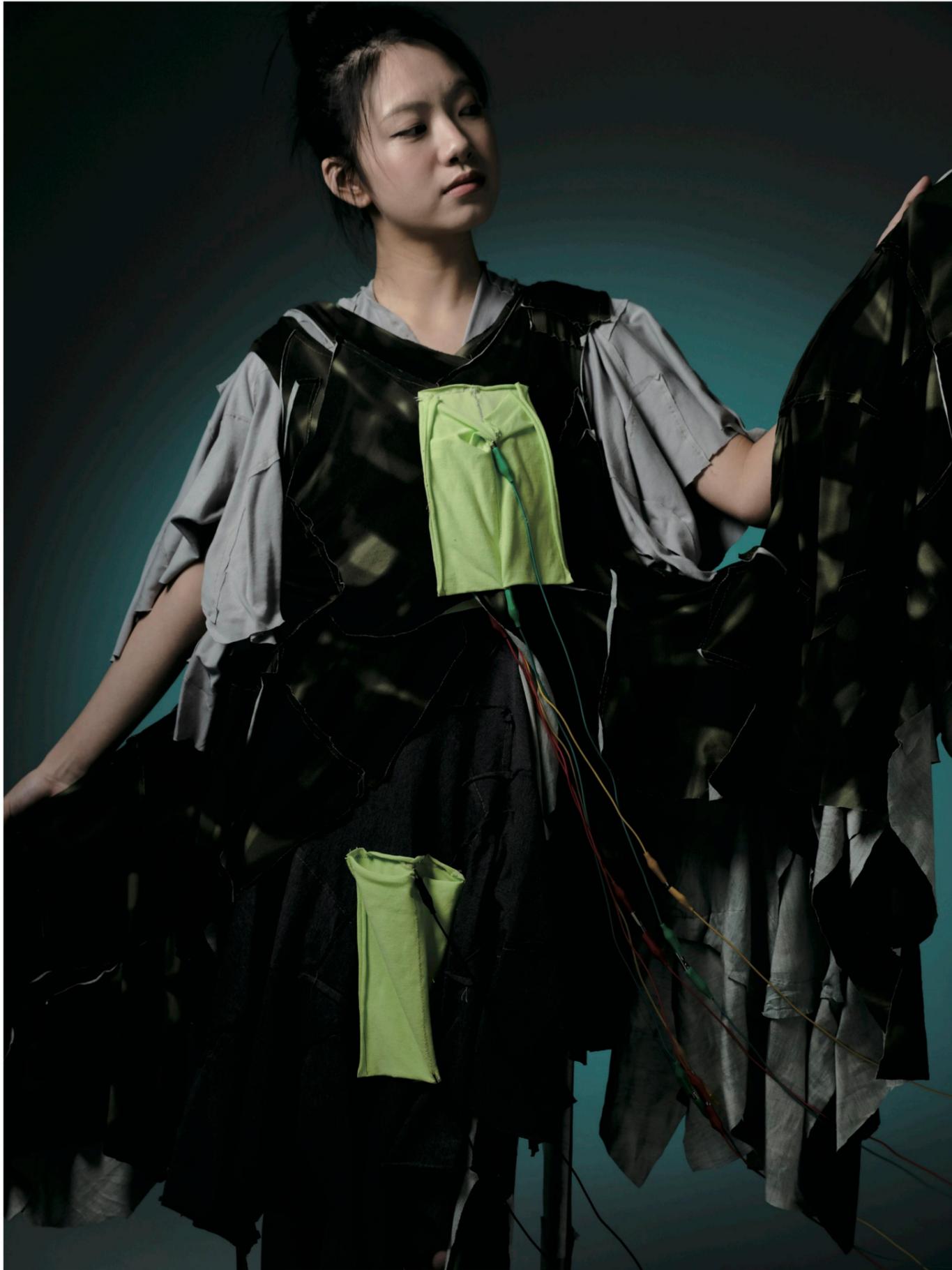


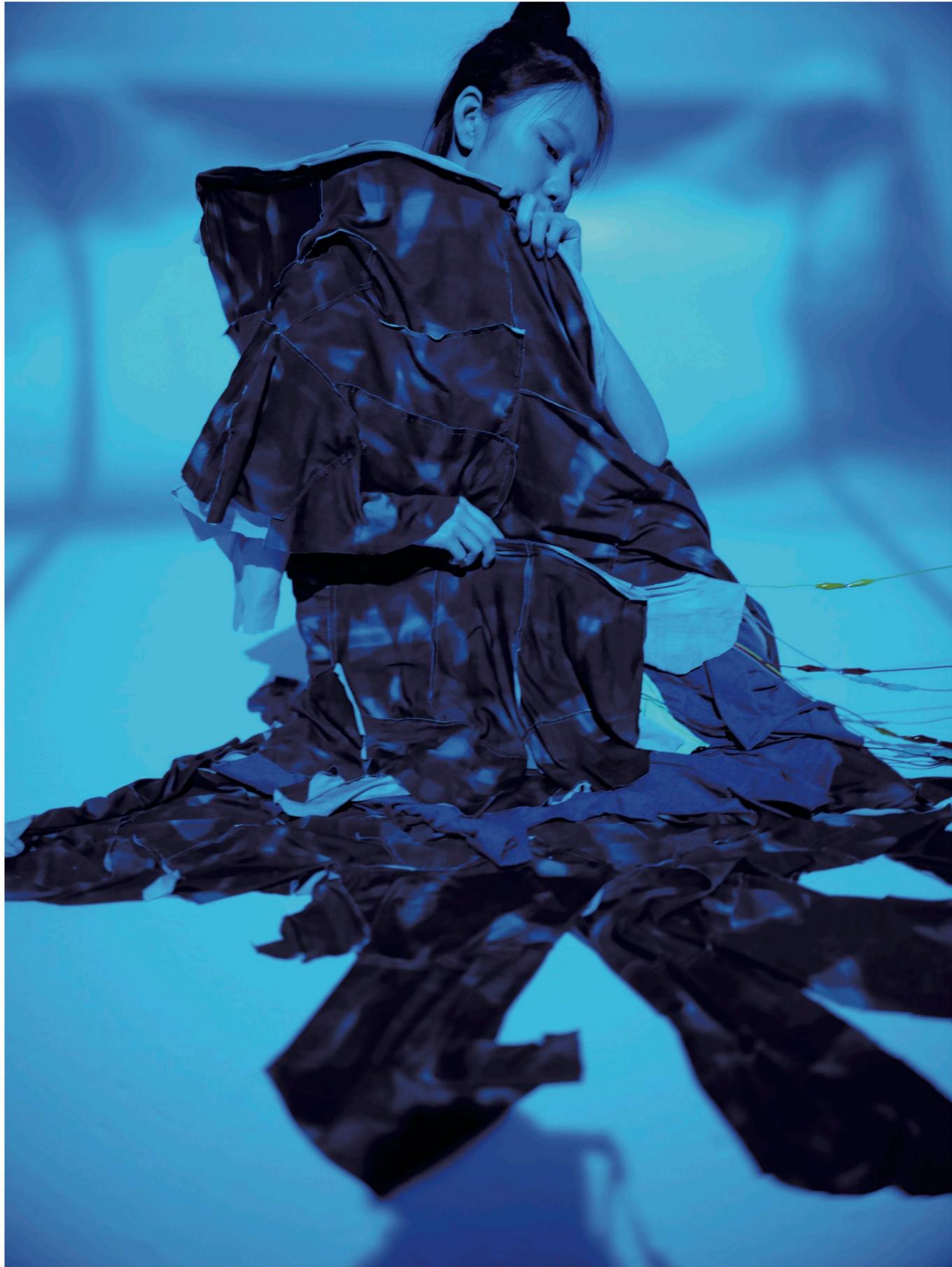












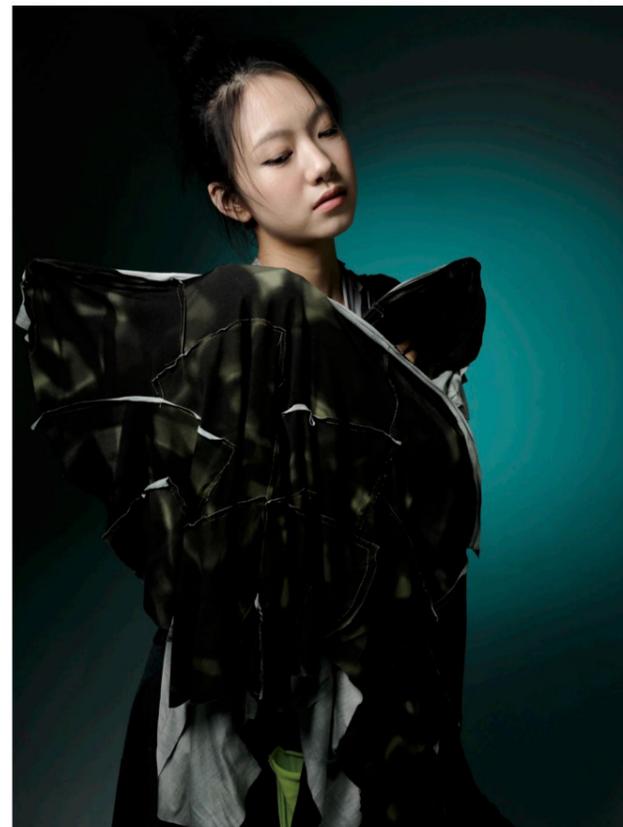
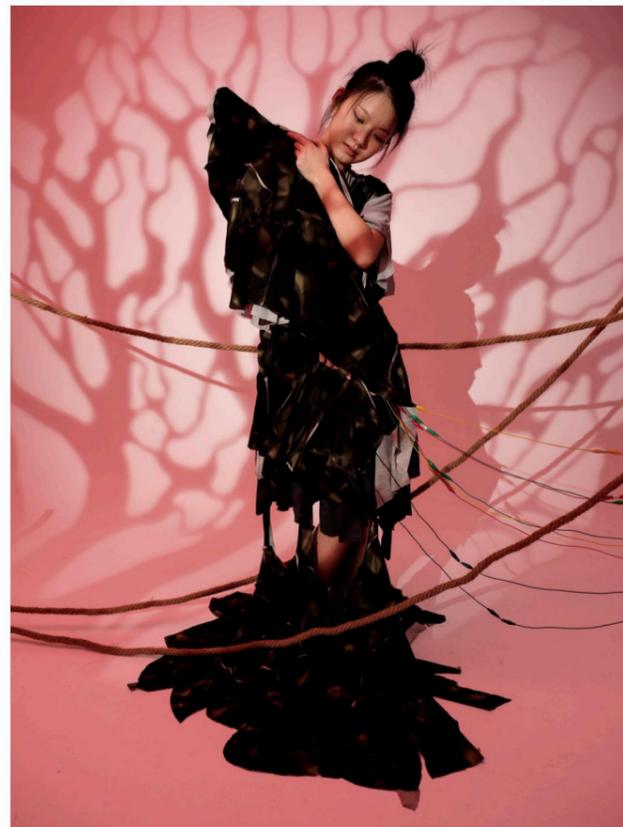
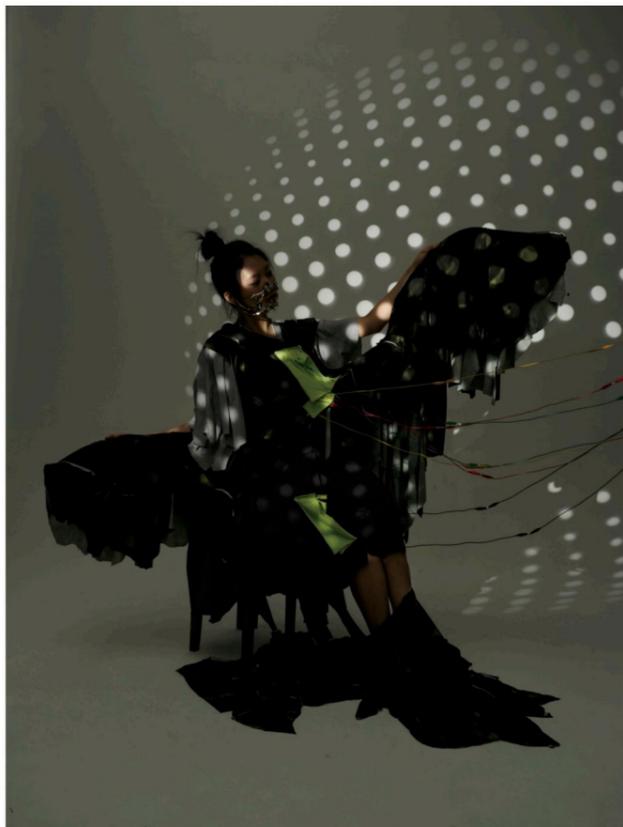
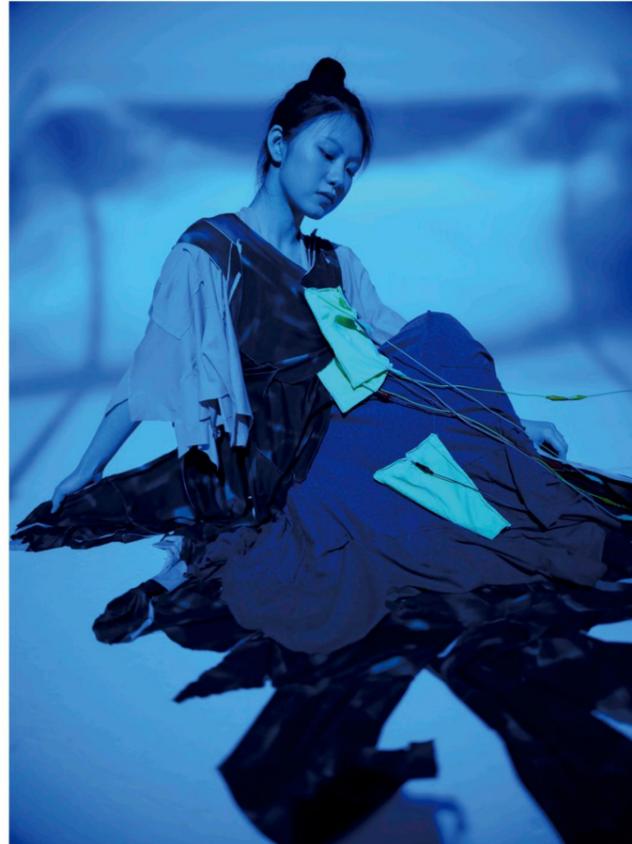


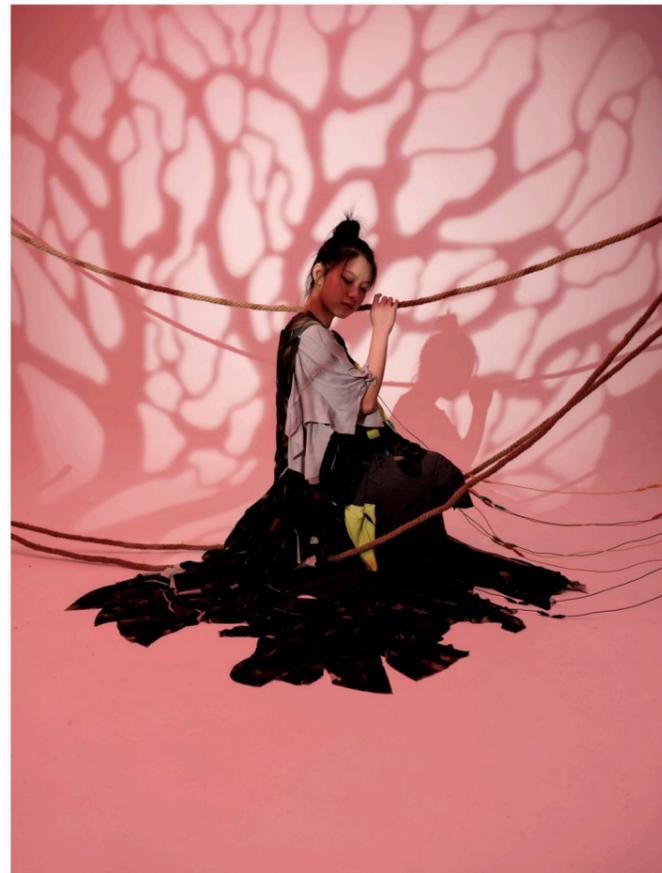


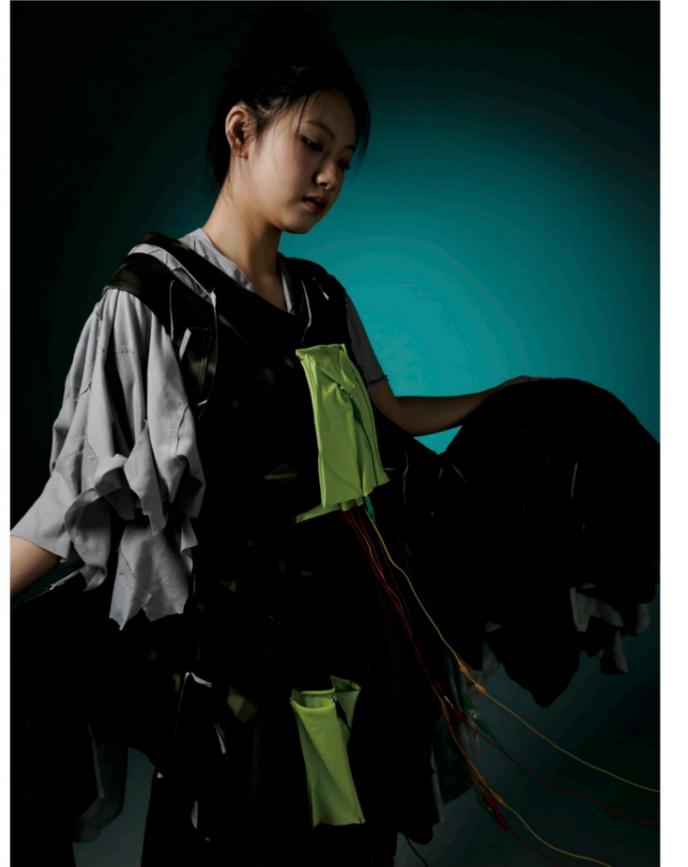
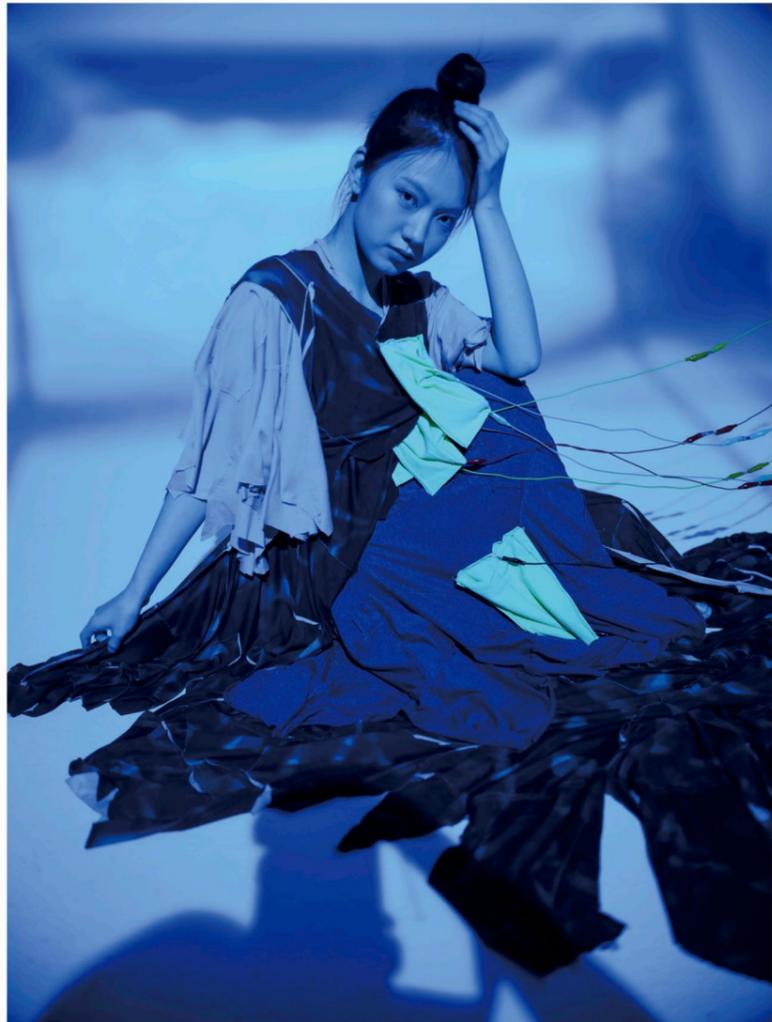














VIDEO LINK: <https://youtu.be/DgGjLvcolHQ>

